



## Konzept zur Räumung der Munitionsrückstände im ehemaligen Munitionslager Mitholz – Umfrage zur Mitwirkung in der Gemeinde Kandersteg

Der vorliegende Fragebogen richtet sich an die Bevölkerung und die Gewerbebetriebe von Kandersteg. Das Ziel der Befragung ist es, herauszufinden, wie Sie das Gesamtkonzept zur Räumung des ehemaligen Munitionslagers Mitholz beurteilen.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie an der Befragung teilnehmen und die folgenden Fragen bis spätestens am **31. März 2020** beantworten. Falls Sie zusätzliche Bemerkungen oder Hinweise anbringen möchten, benutzen Sie bitte das Textfeld ganz am Schluss des Fragebogens. Sie können den Fragebogen online oder auf Papier ausfüllen:

- Fragebogen auf Papier: Sie können den Ihnen zugesandten Fragebogen von Hand ausfüllen und mit dem Rückantwortcouvert per Post an Ecoplan AG, Monbijoustrasse 14, 3011 Bern zurücksenden.
- Online-Fragebogen: Sie finden die Fragen online auf folgender Website:  
**[www.mitholz.ecoplansurveys.ch](http://www.mitholz.ecoplansurveys.ch)**

Grundlage der Befragung bildet der Kurzbericht «Ehemaliges Munitionslager Mitholz - Konzept zur Räumung der Munitionsrückstände». In diesem Kurzbericht finden Sie alle Informationen zur Variantenevaluation Mitholz. Wir bitten Sie, diesen Kurzbericht zu lesen, bevor Sie den Fragebogen ausfüllen.

Wenn Sie Fragen zum Fragebogen haben, steht Ihnen unsere Auskunftsstelle telefonisch (Tel. 058 464 50 58) oder per E-Mail ([mitholz@gs-vbs.admin.ch](mailto:mitholz@gs-vbs.admin.ch)) zur Verfügung.

# 1 Allgemeine Angaben

Kontaktangaben	
Vorname, Name:	<hr/>
Strasse, Hausnummer:	<hr/>
PLZ und Wohnort:	<hr/>
Telefon:	<hr/>
E-Mail:	<hr/>

## 2 Fragen zur heutigen Situation

**Frage 2.1:** Der Expertenbericht aus dem Jahr 2018 hat gezeigt, dass die vom ehemaligen Munitionslager Mitholz ausgehenden Risiken höher sind, als sie vorher eingeschätzt wurden. Welche Auswirkungen hat diese veränderte Risikobeurteilung auf Ihre heutige Lebensqualität?

	Keine	Gering	Mittel	Gross	Sehr gross
Beeinträchtigung der Lebensqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sie können Ihre Einschätzung im untenstehenden Textfeld kommentieren.

**Frage 2.2:** Wie beurteilen Sie die bisher getroffenen Massnahmen, wie sie in der zusammenfassenden Broschüre «Kurzdokumentation zum ehemaligen Munitionslager Mitholz» beschrieben sind?

	Ungenügend	Genügend	Gut	Sehr gut
Mess- und Alarmierungssystem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Notfallorganisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kommunikation der Behörden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sie können Ihre Einschätzung im untenstehenden Textfeld kommentieren.

### 3 Fragen zum Räumungskonzept

**Frage 3.1:** Das Gesamtkonzept zur Räumung des ehemaligen Munitionslagers Mitholz sieht ein Vorgehen in vier Phasen vor.

- In Phase 1 werden Vorausmassnahmen umgesetzt und die Planung und Projektierung vorangetrieben.
- In Phase 2 werden mit technischen Untersuchungen an der Anlage zusätzliche Erkenntnisse zur Risikolage, zum Bedarf an Schutzbauten und zum Vorgehen bei der Räumung gewonnen.
- In Phase 3 werden die notwendigen Schutzmassnahmen und -bauten sowie die zur Räumung notwendige Infrastruktur (z.B. Munitionsvernichtungsanlage) realisiert und
- in Phase 4 wird das ehemalige Munitionslager von den Munitionsrückständen geräumt.

Ist dieses Vorgehen für Sie nachvollziehbar?

Beurteilen Sie die Nachvollziehbarkeit dieses Vorgehens auf einer Skala von 1 bis 10 (mit 1 = sehr geringe Nachvollziehbarkeit; 10 = sehr hohe Nachvollziehbarkeit)

Sehr gering										Sehr hoch
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sie können Ihre Einschätzung im untenstehenden Textfeld kommentieren.

**Frage 3.2:** Das klare Ziel ist die Räumung des ehemaligen Munitionslagers. Sofern die Räumung aus technischen Gründen oder wegen der Risiken für die Mitarbeitenden nur teilweise möglich sein sollte, wird als Rückfallebene die Option «Überdeckung» im Konzept vorgestellt. Voraussetzung für diese Option ist, dass damit die Risiken des ehemaligen Munitionslagers Mitholz ebenfalls weitgehend reduziert werden können und durch die Munitionsrückstände für die Zukunft keine nachhaltigen Gefahren für die Umwelt ausgehen.

Wie beurteilen Sie unter dieser Voraussetzung die Option «Überdeckung» auf einer Skala von 1 bis 10 (mit 1 = sehr schlecht und 10 = sehr gut)?

Sehr schlecht										Sehr gut
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Sie können Ihre Einschätzung im untenstehenden Textfeld kommentieren.

## 4 Auswirkungen: Häufigkeit und Dauer von Sperrungen des Strassen- und Schienenverkehrs

**Frage 4.1:** Die Häufigkeit und Dauer von Sperrungen des Strassen- oder Schienenverkehrs hängt wesentlich von den getroffenen Massnahmen zum Schutz der Verkehrsinfrastrukturen ab. In diesem Zusammenhang interessiert uns, wie Sie für sich persönlich die Tragbarkeit einer Sperrung des Strassen- oder Schienenverkehrs einschätzen.

Strassensperrung (Schiene funktioniert)	Tragbarkeit				
	Keine	Gering	Mittel	Gross	Sehr gross
Wiederholt während mehreren Stunden zwischen 20:00 und 06:00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wiederholt während mehreren Stunden zwischen 06:00 und 20:00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wiederholt während Tagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schienensperrung (Strasse funktioniert)	Tragbarkeit				
	Keine	Gering	Mittel	Gross	Sehr gross
Wiederholt während mehreren Stunden zwischen 20:00 und 06:00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wiederholt während mehreren Stunden zwischen 06:00 und 20:00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wiederholt während Tagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Strassen- und Schienensperrung	Tragbarkeit				
	Keine	Gering	Mittel	Gross	Sehr gross
Wiederholt während mehreren Stunden zwischen 20:00 und 06:00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wiederholt während mehreren Stunden zwischen 06:00 und 20:00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wiederholt während Tagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 5 Auswirkungen: Schutz der Strasse

Es werden drei Varianten geprüft, um die Verkehrsverbindung auf der Strasse während der Räumung sicherzustellen: Der Bau einer Galerie entlang der bestehenden Strasse, die Verlegung der Strasse oder eine Tunnelverlängerung. Die Varianten sind noch in Prüfung und die Machbarkeit ist noch nicht nachgewiesen.

Alle drei Varianten verfolgen jedoch das Ziel, die Nutzung der Nationalstrasse Frutigen – Kandersteg ohne nennenswerte Sperrungen während der Räumung sicherzustellen. Untenstehend sehen Sie als Beispiel eine Galerie entlang der bestehenden Strasse.



**Frage 5.1:** Wie beurteilen Sie die unterschiedlichen Varianten zur Sicherstellung der Verkehrsverbindung Frutigen – Kandersteg?

Bitte bringen Sie die untenstehenden Varianten in eine Rangfolge  
(die von Ihnen bevorzugte Variante erhält Rang 1)

Rang

Galerie entlang der bestehenden Strasse

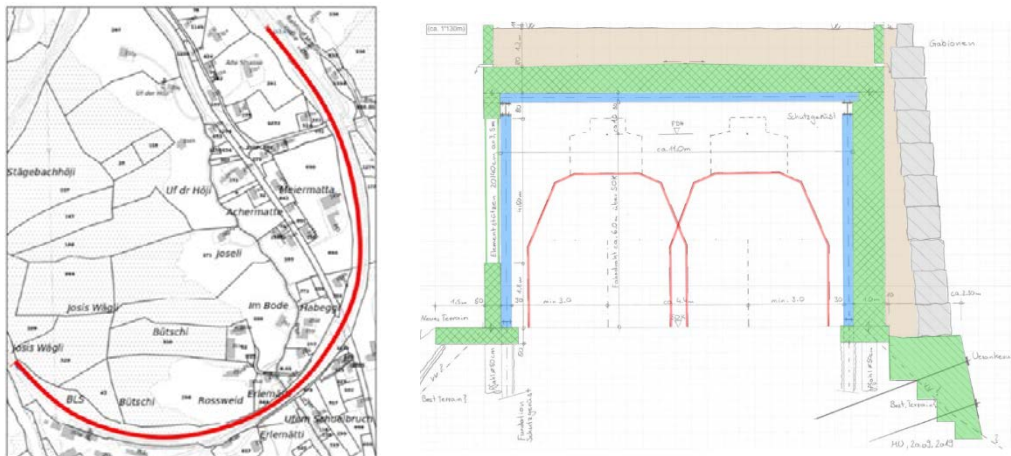
Verlegung der Strasse

Verlängerung des bestehenden Tunnels

Wenn Sie weitere Kommentare und Überlegungen zum Schutz der Strassenverbindung haben, können Sie diese in untenstehendem Textfeld festhalten:

## 6 Auswirkungen: Schutzbauten für Schienenverkehr

Untenstehend sehen Sie im Sinne eines Beispiels die Dimensionierung eines möglichen in Beton zu haltenden Schutzbaus für die BLS-Linie Frutigen – Kandersteg.



Auf der linken Abbildung sehen Sie den zu schützenden Abschnitt der Bahnstrecke. Auf diesem Abschnitt würde die Bahn neu in einem Tunnel geführt. Dank eines solchen Schutzbaus könnte die Nutzung der Schiene ohne nennenswerte Sperrungen während der Räumung sichergestellt werden. Andererseits würde ein solcher Schutzbau die Wohnqualität und das Ortsbild verändern.

**Frage 6.1:** Wie beurteilen Sie die Eintunnelung der bestehenden Bahnstrecke?

Ich begrüße diesen Schutzbau	<input type="checkbox"/>
Ich lehne diesen Schutzbau ab, weil er meine Lebensqualität zu stark beeinträchtigen würde	<input type="checkbox"/>
Es müssen Alternativen zur Eintunnelung geprüft werden	<input type="checkbox"/>

Wenn Sie weitere Kommentare und Überlegungen zu Schutzbauten für den Schienenverkehr haben, können Sie diese in untenstehendem Textfeld festhalten:



## Abschluss der Befragung

Sie sind am Ende der Befragung angelangt.

Falls Sie uns noch etwas mitteilen möchten, können Sie dies gerne im untenstehenden Kommentarfeld tun.

Wir danken Ihnen herzlich für die Teilnahme an der Befragung. Wir werden Sie selbstverständlich über die Resultate informieren.

